

Bonus-Malus-System

Bonus-Malus-System

- Das Bonus-Malus-System wird ab dem Geschäftsjahr **2019** angewendet
- Prinzip des Bonus-Malus-Systems:
 - **Belohnen** der Beitragszahler, die ein sicheres und gesundes Arbeitsumfeld bieten, indem der Beitragssatz gesenkt wird
 - **Bestrafen** von „unfallträchtigen“ Beitragszahlern, indem der Beitragssatz erhöht wird
- Ziel des Bonus-Malus-Systems:
 - **Sensibilisierung** der Beitragszahler bezüglich Unfallverhütung
 - **Anreiz** für die Beitragszahler, verstärkt in die Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz zu investieren

Anwendungsbestimmungen

- Der Geltungsbereich und die Anwendungsbestimmungen des Bonus-Malus-Systems werden durch eine großherzogliche Verordnung bestimmt
- Der Grundbeitragssatz jedes Arbeitgebers kann mittels eines individuellen Multiplikationsfaktors, dem Bonus-Malus-Faktor (F_{BM}), reduziert oder erhöht werden:

$$\text{Beitragssatz} = \text{Grundbeitragssatz} \cdot F_{BM}$$

- Der Grundbeitragssatz wird jährlich festgelegt (0,65% im Jahr 2026)
- Zur Berechnung des Bonus-Malus-Faktors werden die Beitragszahler nach ihrer Haupttätigkeit in **Risikoklassen** eingeteilt und mit anderen Beitragszahlern derselben Klasse **verglichen**

Risikoklassen

| Risikoklasse | Beschreibung |
|--------------|---|
| 01 | Handel (falls nicht anders aufgeführt) |
| 02 | Reinigung und private Haushaltstätigkeiten |
| 03 | Hotels, Restaurants, Cafés |
| 04 | Erziehung, Vereins- und Freizeittätigkeiten, sportliche, kulturelle und religiöse Tätigkeiten |
| 05 | Gesundheits- und Sozialwesen, Schönheitspflege |
| 06 | Versicherungs- und Finanzdienstleistungen, Dienstleistungen im Bereich Immobilien und Informationstechnologie, Planungsbüros, Dienstleistungen und Medien |
| 07 | Industrielle Tätigkeiten (falls nicht anders aufgeführt) |
| 08 | Metall- und Holzverarbeitung, Herstellung von synthetischen Gegenständen, Herstellung, Installation, Reparatur und Wartung von Maschinen, Ausrüstungen und Kraftwagen, Feinmechanik |
| 09 | Hoch- und Tiefbau, Dacharbeiten, mineralgewinnende Industrie |
| 10 | Umbau und Ausbau, Gebäudetechnik |
| 11 | Landverkehr, Schiff- und Luftfahrt, Logistik und Lagerung, Post-, Kurier- und Expressdienste |
| 12 | Teilzeit- und Leiharbeit |
| 13 | Nahrungsmittelherstellung |
| 14 | Landwirtschaft, Weinbau, Gartenbau, Forstwirtschaft und ähnliche Tätigkeiten |
| 15 | Freiberufliche Tätigkeiten, Selbständige Handels- oder Handwerkstätigkeiten |
| 16 | Gemeinden |
| 17 | Staat |

Der Bonus-Malus-Faktor (1/2)

- Der Vergleich zwischen den Beitragszahlders derselben Risikoklasse basiert auf den von der AAA über einen Beobachtungszeitraum von 12 Monaten gezahlten **Arbeitsunfallleistungen**:
 - Sind die Arbeitsunfallkosten eines Beitragszahlers **proportional höher** als die durchschnittlichen Leistungen seiner Risikoklasse, wird ein Malus zugeteilt
 - Wenn **keine Unfallleistungen** für einen Beitragszahler im Beobachtungszeitraum gezahlt wurden, wird ein Bonus zugeteilt
- Für die Bestimmung des Bonus-Malus-Faktors werden **Wegeunfälle und Berufskrankheiten** nicht berücksichtigt

Der Bonus-Malus-Faktor (2/2)

- Der Bonus-Malus-Faktor kann die folgenden Werte annehmen:

| Bonus-Malus-Faktor | Beschreibung |
|--------------------|--|
| 0,85 | Bonus von 15% |
| 1,0 | weder Bonus noch Malus (neutraler Faktor) |
| 1,1 | Malus von 10% |
| 1,3 | Malus von 30% |
| 1,5 | Malus von 50% |

Um einerseits die Unternehmen in Bezug auf die Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz zu sensibilisieren und sie zur Einführung von Präventionsmaßnahmen zu bewegen und andererseits die Unternehmen zu belohnen, die Anstrengungen in diesem Bereich unternommen haben, wird der **Bonusfaktor** ab dem 01.01.2023 von 0,9 auf 0,85 gesenkt. Dies hat zur Folge, dass der Beitragssatz für Unternehmen, Selbständige und Arbeitgeber einer Haushaltshilfe, die keine Arbeitsunfälle aufweisen, sich weiter verringert.

Berechnungsmethode (1/3)

Unfallleistungen, die für das Bonus-Malus-System berücksichtigt werden:

- **Sachleistungen, Krankengeld und Vollrenten**, die vor der Konsolidierung bzw. bis zur Ablauffrist anfallen;
- **Die erste nach der Konsolidierung fällige Rente**, die bis zum 65. Lebensjahr kapitalisiert wird;
- **Entschädigungen für physiologische Beeinträchtigung und Beeinträchtigung des Wohlbefindens**, die lebenslang kapitalisiert werden;
- **Entschädigungen für erlittene körperliche Schmerzen und für Entstellungsschaden**;
- Bei tödlichen Arbeitsunfällen: **Die Hinterbliebenenrente** (die lebenslang kapitalisiert wird) sowie die **Entschädigung für immaterielle Schäden** für Hinterbliebene.

Berechnungsmethode (2/3)

Bestimmung des Bonus-Malus-Faktors F_{BM} :

- Die Bestimmung des F_{BM} basiert auf der relativen Differenz (Δ) zwischen dem Belastungskoeffizienten des Beitragszahlers und dem Belastungskoeffizienten seiner Risikoklasse
- Belastungskoeffizient** = Verhältnis zwischen den Unfallleistungen, die im Beobachtungszeitraum gezahlt wurden, und der Beitragsbemessungsgrundlage
- Belastungskoeffizient des Beitragszahlers C_{CO} :**

$$C_{CO} = \frac{P_{CO}}{A_{CO}} \quad \text{mit} \quad \begin{cases} P_{CO}: \text{Summe der Leistungen für die Unfälle des Beitragszahlers} \\ A_{CO}: \text{Beitragsbemessungsgrundlage des Beitragszahlers} \end{cases}$$

- Belastungskoeffizient der Risikoklasse C_{CL} :**

$$C_{CL} = \frac{P_{CL}}{A_{CL}} \quad \text{mit} \quad \begin{cases} P_{CL}: \text{Summe der Unfallleistungen aller Beitragszahler einer Risikoklasse} \\ A_{CL}: \text{Summe aller Beitragsbemessungsgrundlagen einer Risikoklasse} \end{cases}$$

Berechnungsmethode (3/3)

Verschiedene Fälle der relativen Differenz (Δ):

$$\Delta = \frac{C_{CO} - C_{CL}}{C_{CL}} \cdot 100\%$$

Fälle

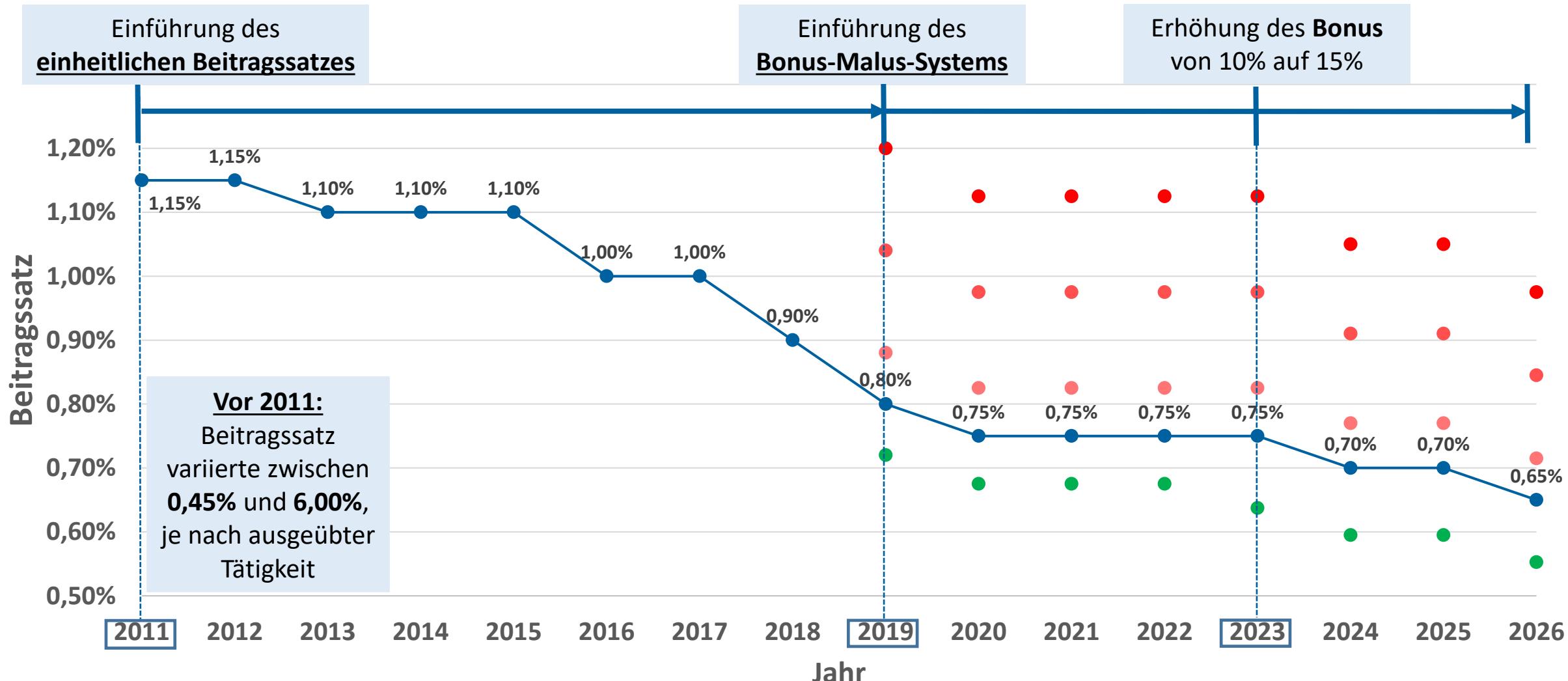
| | |
|----------------------|--------------------------------------|
| $C_{CO} = 0$ | \Rightarrow Bonus wird angewendet |
| $C_{CO} \leq C_{CL}$ | \Rightarrow weder Bonus noch Malus |
| $C_{CO} > C_{CL}$ | \Rightarrow Malus wird angewendet |

Werte des Bonus-Malus-Faktors (F_{BM}) auf Basis der relativen Differenz (Δ):

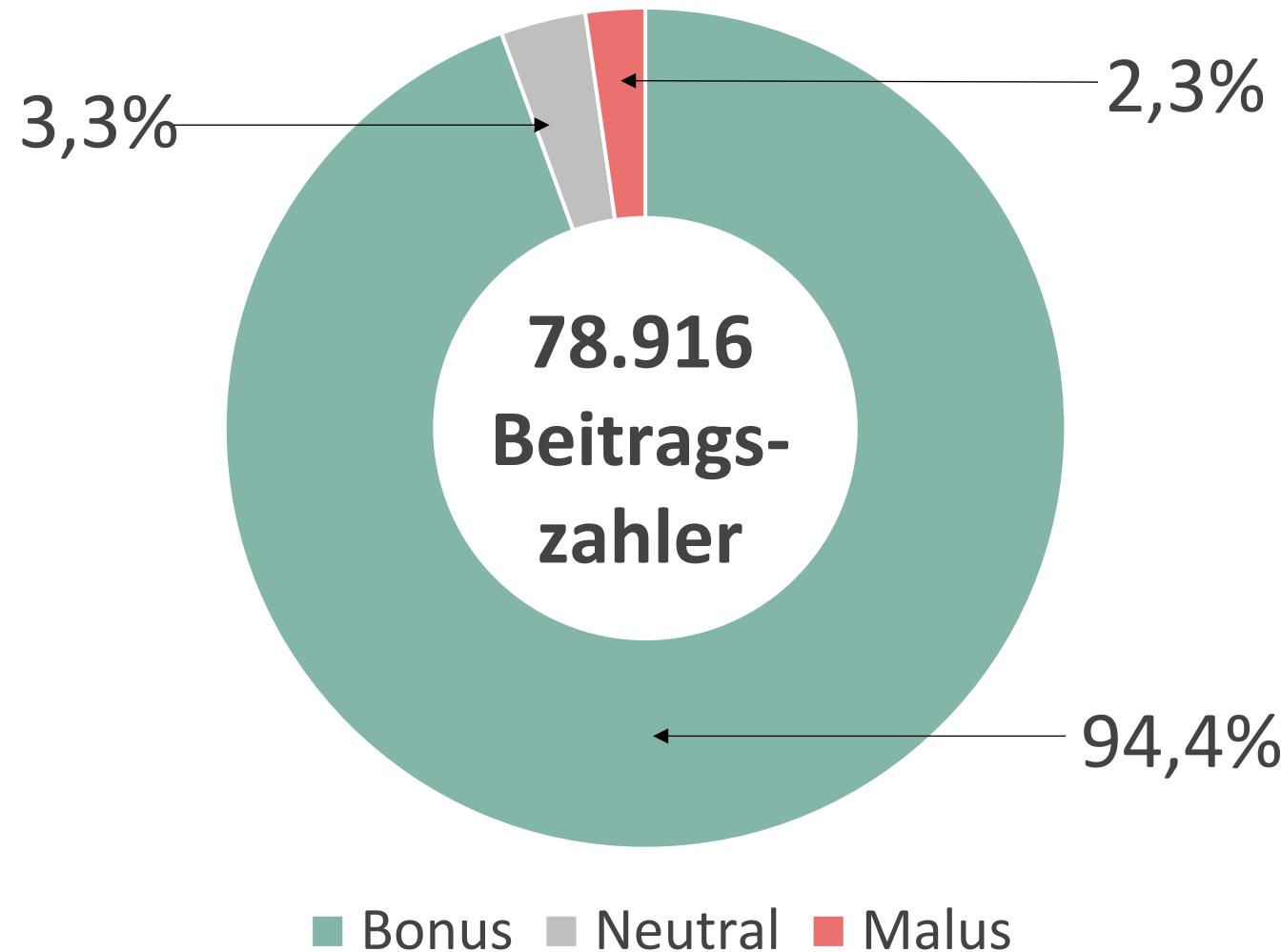
| Δ (%) | $\Delta = -100$ | $-100 < \Delta \leq 0$ | $0 < \Delta \leq 33$ | $33 < \Delta \leq 100$ | $\Delta > 100$ |
|--------------|-----------------|------------------------|----------------------|------------------------|----------------|
| F_{BM} | 0,85 | 1,0 | 1,1 | 1,3 | 1,5 |
| Satz* | 0,5525 % | 0,65 % | 0,715 % | 0,845 % | 0,975 % |

(*) auf der Grundlage eines Basisbeitragssatzes von 0,65 % für das Geschäftsjahr 2026

Entwicklung des Beitragssatzes



Statistiken für das Jahr 2026



Hier finden Sie Antworten auf die am häufigsten gestellten Fragen:

<https://aaa.public.lu/de/support/faq/faqs-bonus-malus.html>

Kontakt

Adresse:

Association d'assurance accident
Dossiers bonus-malus
L-2976 Luxembourg

Telefonnummer:

(+352) 261915-2270

E-mail:

bonusmalus.aaa@secu.lu

Öffnungszeiten:

08h30-11h30 und 13h30-16h00

www.aaa.lu/bonusmalus